

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare und Fortbildungen der KZV Sachsen

Mit Ihrer Anmeldung werden die nachstehenden Teilnahme- und Zahlungsbedingungen anerkannt.

Die KZV Sachsen bietet ihren Mitgliedern zur Umsetzung der sich aus den § 95d SGB V sowie § 5 der Satzung der KZV Sachsen ergebenden Pflicht, vertragszahnärztliche Seminare und Fortbildungsveranstaltungen an. Das Angebot richtet sich an Mitglieder der KZV Sachsen sowie deren angestellte Assistenten.

1. Anmeldung

Es können nur schriftliche Anmeldungen, Anmeldungen per E-Mail oder über die Website www.zahnaerzte-in-sachsen.de berücksichtigt werden. Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn einer Präsenzveranstaltung bzw. 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn eines Webseminars. Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmenden eine verbindliche Zusage. Bei Erreichen der Kapazitätsgrenze entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung besteht nicht.

2. Zahlung

Die Seminargebühren werden bei Anmeldung sofort fällig. Folgende Zahlungsweisen sind möglich: a) Abbuchung vom Zahnarztkonto bei der KZV Sachsen im Anschluss an eine Veranstaltung, b) Überweisung auf das Konto der KZV Sachsen.

3. Abmeldung

Die Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung oder einem Webseminar kann bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich kostenfrei storniert werden. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme an der Veranstaltung sind die Seminargebühren in voller Höhe zu zahlen. Eine Ausnahme gilt bei kurzfristiger Erkrankung. In diesem Fall kann grundsätzlich bis zum Veranstaltungsbeginn storniert werden (gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes – nur auf Anforderung). Die Plätze können auf Dritte übertragen werden, soweit diese zum Adressatenkreis der jeweiligen Veranstaltung gehören.

4. Absage von Veranstaltungen

Die KZV Sachsen behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Veranstaltungsinhaltes unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vor. Bei Ausfall der Veranstaltung durch Erkrankung des Referenten oder der Referentin, höherer Gewalt oder sonstigen nicht von der KZV Sachsen zu vertretenden wichtigen Gründen (z.B. Nichterscheinen von Referenten) besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Auch im Falle der mangelnden Durchführbarkeit wegen zu geringer Anmeldezahlen behält sich die KZV Sachsen den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmenden umgehend informiert und die ggf. bereits geleistete Seminargebühr erstattet. In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf die Seminargebühr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber der KZV Sachsen sind ausgeschlossen, sofern sie von ihr nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

5. Teilnahmebestätigung

Nach Veranstaltungsende erhält jeder Teilnehmer einen Fortbildungsnachweis.

6. Haftung

Die KZV Sachsen haftet nicht für den Teilnehmenden entstehende Schäden jeglicher Art, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, es sei denn, der Schaden beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der KZV Sachsen oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gerichtsstand für beide Seiten ist Dresden.

7. Urheberrecht

Aus Gründen des Urheberrechts ist es nicht gestattet, Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Veranstaltung zu fertigen. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn der Referierende sein ausdrückliches Einverständnis hiermit erklärt.

8. Datenschutz

Die KZV Sachsen erhebt und verarbeitet im Zusammenhang mit der Anmeldung, Durchführung und Abrechnung der Fortbildungsveranstaltung die hierfür notwendigen personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.